

Mobbing an der GS

Beitrag von „Erika“ vom 9. Mai 2005 23:20

Hallo trimbornbrendel,

den Tipp <http://www.emgs.de> wollte ich dir auch gerade geben. Wie du sicher schon gemerkt hast, kannst du hier keine Unterstützung erwarten. Eine Krähe hackt der anderen.... Du siehst doch die Krähenbilder hier. Sie stehen dazu!

Auch wenn Nofrete mit ihren Kindern anders umgeht und es sicher gut meint (Nofrete, nimm es mir nicht übel, es ist nicht persönlich gemeint. Eher meine ich die hier, die sich erst gar nicht melden) finde ich den Ausspruch "Die Lehrer sitzen am längeren Hebel" und den Tipp "Bloß nicht das Feindbild Schule auszubauen" nicht besonders hilfreich. Das Feindbild entsteht doch in der Schule und nicht zu Hause.

Sollen die Eltern dem Kind auch noch in den Rücken fallen, um kein Feindbild aufzubauen? Sollen Sie dem Kind klarmachen, dass die Lehrer so in Ordnung sind, nur das Kind eben nicht? Es wird allerhöchste Zeit, dass Eltern sich so eine Behandlung ihrer Kinder nicht mehr länger gefallen lassen. So etwas ist leider **keine** Seltenheit. Ich kenne eine ganze Menge Kinder, die psychischen Schaden erlitten und jeden Tag neu erleiden müssen, weil einige Lehrer glauben, mit ihrem Unwissen beurteilen zu können, warum ein Kind z.B. unordentlich ist, dazwischen redet, unaufmerksam ist, sich auch sonst anders verhält als andere.

Wir mussten deswegen auch die Schule wechseln und unseren Sohn befreien. Unseren Erfahrungsbericht findest du auch bei <http://www.emgs.de> unter Erfahrungsberichte.

Passe auf dein Kind auf! Solche Lehrer sollten wirklich fristlos aus dem Schulunterricht entfernt werden!

Viele Grüße

Erika